Auswertung von Kurs 3: **Aufbau und Gestaltung von Beratungsprozessen**
vom 4. bis 8. September 2023, Ev. Tagungshaus auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Referent: Olaf Ripke, GBOE der Ev. Luth. Kirche Hannovers
Leitung: Ernst-Eduard Lambeck, GBOE und Dr. Frank Pawellek, GBOE

Inhalte:

- Was macht einen guten Berater aus?
- Das Problem mit dem Problem
    - Das Problem als Gemeinschaftsleistung
    - Problementdeckung (von wem zuerst? ...)
    - Entstehung einer problemdeterminierten Kommunikation
    - Erklärungen werden gesucht
    - Gefahr der Infizierung auch der Berater*innen
    - Problemstabilisierendes Handeln
- Die Lösung des Problems beginnt mit der Lösung vom Problem (Volker Abt)
- Das Problem kann bestimmte Nutzen versprechen, die Frage ist dann für wen? Das Problem will im Allgemeinen stets zwar nicht gerade ausbalanciert und hilfreich aber immerhin das System erhalten. (Abwägung von Nutzen – Nachteile)
- Der Erstkontakt
    - Ein hohes Maß als Unsicherheit / Unklarheit ist zu bewältigen.
    - In der Ouvertüre steckt das Thema!
    - Die Weichen für das weitere Miteinander im Prozess werden gestellt.
- Welche Formen, Techniken, Riten wähle ich, um unsichere, unklare Situationen zu bewältigen? (Selbstreflexion – Reflexion in Triaden)
- Welche Haltung ist beim Erstkontakt hilfreich: „konzentrierte freischwebenden Aufmerksamkeit“ (Joana Krizantis)
- Aktiv zu hören – Merkmale, Verhaltensweise
- Einführung in die Systemische Fragen und Üben der Fragen (von Schlippe/Schweitzer: Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung, ab Ausgabe (2012 folgende) 249-279
- Systemische Prämissen zur Beobachtung von Organisationen
- Die 4+1 A’s der Auftragsklärung
- Systemische Hypothesenbildung
  -> Grundlage der eigenen Planung und
  -> als Anregung für das Klientensystem, sich selbst noch einmal anders zu beobachten
- Ziele entwickeln, ggf. auch „smart“
- Besonderheiten des Dreieckkontrakts (z. B. Regionalentwicklung)
- Das feine Zusammenspiel im BKS im Blick auf Grenzen, Nähe und Distanz, Rahmen, Arbeitsfähigkeit, Containment.
- Pacing and Leading (leider nein)
- Handbuch zum Qualitätsmanagement der GBOE - Westfalen
- Wie werden Beratungsanfragen vergeben?
- Dokumente für die Beratung
- Wie kann ich meine Rolle in einem Berater-Klienten-System einnehmen, wenn ich das Heimatsystem verlasse? Welche andersartigen Verhaltensweisen zeige ich und welche Haltungen nehme ich dann ein?
- Wie gestalten wir im BKS einen Dreiecksvertrag und welche Aushandlung und welche Haltung sind dazu nötig? Chancen und Risiko-Abwägung
- Wie können Beratungsprozesse aufgebaut werden? Die Dimensionen von Architektur – Designe – Interventionen

Die Architektur entscheidet, **dass** etwas stattfindet (Container) und **was** stattfindet, sozusagen die Überschriften, die Grobplanung.
Mit dem Designe wird entschieden, **wie** inhaltlich, sozial zeitliche und räumlich der vorgegebene Rahmen gestaltet wird.
Vgl. Königswieser, Exner, Interventionen, S 17 – 68

- Überblick über systemische Interventionen und was bewirken sie?
- Einführung in die systemischen Fragen und deren Erprobung (vgl. Schlippe/Schweitzer: Lehrbuch; ab Auflage (2012), S 249-279)
- Einführung in das Reframing und Erprobung
- Einführung in das Reflecting-Team und Erprobung anhand der Fallsimulationen
- Einführung in die paradoxe Intervention – Einführung in den Tabuzirkel – Abwägen der Chancen und Risiken - Kopfstandmethode
- Erfahrungsland: Wo bin ich gestartet und wo bin ich heute gelandet?
- Die systemische Schleife als Schleifengang durch einen Beratungsprozess Wahrnehmen – Hypothesen bilden – Intervention auswählen - Intervenieren
- Wie gestalten wir als Berater*innen den Abschluss eines Beratungsprozesses?
- Hilfreiche Interventionen zur Auswertung eines Beratungsprozesses
- Feedbackregeln
- Unterscheidung zwischen Auswertung, Feedback und Evaluation
- Auswertung der Kurswoche: hier denkende Hüte nach de Bono

Zitate:

- "Problemtalk creates problems. Solutiontalk creates solutions." (Steve de Shazer)
- Die Lösung des Problems beginnt mit der Lösung vom Problem (Volker Abt)
- In der Ouvertüre steckt das Thema.
- Wer neue Antworten will, muss neue Fragen stellen. (Bernd Schmidt)
- „Setze dein Nichtwissen ein!" (E. H. Schein)
- „Handle stets so, dass du die Anzahl der Möglichkeiten vergrößerst" (Heinz von Foerster)
- Nichts muss so bleiben, wie es ist.
- Es könnte auch alles anders sein.
- „Nichts ist ohne sein Gegenteil wahr!" (Martin Walser)

Modus:

- Theorievermittlung verwoben mit folgenden Elementen
- Persönliche Vorprägung klären
- gemeinschaftliche Erkundung - Erstellung von mentalen Landkarten
- Erprobung und Auswertung
- Beraten in Triaden
- gemeinschaftliche Reflexion

Methoden:

- Onboarding: Vorstellung mit Namen und von woher man kommt.
- Lego® Serious Play®8 (Per Kristiansen, Robert Rasmussen: *Building a Better Business Using the Lego Serious Play Method*, Wiley, Hoboken 2014 oder David Hillmer: *PLAY. Der unverzichtbare LEGO SERIOUS PLAY Praxis-Guide für Trainer, Coaches und Moderatoren*, Hanser, München 2021)
- Mehr vom Spielfeld sehen: Gespräche – Erlebnisse – Begegnungen – Baustellen – ein noch unbenannter persönlicher Aspekt

    - Auswertung: Welche Beziehungen ergeben sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln
    - Nicht für die Auftragsklärung geeignet.
    - Selektive Veröffentlichung (Eigenverantwortung)
    - Um einen vertrauensvollen Gruppenprozess weiter vertiefen
- Selbstreflexion (Eigenarbeit)
- Reflexion in Triaden (Was hilft – was hindert?)
- Reflexion im Plenum
- Systemische Fragen (vgl. Schlippe/Schweitzer: Lehrbuch; ab Auflage (2012), S 249-279
    - Fragen zum Auftragskontext
    - Fragen zum Problemkontext
    - Fragen zu bisherigen Lösungsversuchen
    - Fragen nach deutungsvollen Ereignissen und Erfahrungen
    - Fragen nach der zeitlichen Entwicklung
    - Zirkuläre Fragen
    - Skalierungen und Rangreihen
    - Prozentfragen
    - Metaphorische Fragen
    - Übereinstimmungsfragen
    - Systemvergleiche
    - Hypothetische Fragen
    - Lösungsorientierte Fragen / Zielfragen
    - Fragen nach Ausnahmen von Problemen
    - Problemorientiert Fragen / Verschlimmerungsfragen
    - Fragen nach Ressourcen
    - Wunderfrage
    - Fragen nach dem Nutzen, das Problem zu behalten
    - Zukunftspläne
    - Frage nach einem bewussten Rückfall
    - Als-ob-Fragen
    - Dekonstruktive Fragen
- Der Leuchtturm: Orientierung finden und geben
- Fragen zur Auftragsklärung: Die 4+1 A's der Auftragsklärung
- Systemische Hypothese
    - Als vorläufige Arbeitshypothese, um sie zu überprüfen
    - Systemische Funktion als wohlwollende Anregung im Konjunktiv als eine neue Wirklichkeitskonstruktion
      In drei mögliche Sinndimensionen können sie dann formuliert sein:
        - die Entwicklungs- und Prozessperspektive,
        - die Ressourcen des KS als neu aktiviert zu betrachten,
        - Interaktion und mögliche Musterveränderungen
- Denkende Runde nach Nancy Kline als Einstieg über hilfreiche Beratungshaltungen
- Typische systemische Interventionsformen
- Reframing
- Reflecting Team
- Paradoxe Intervention – Tabuzirkel
- Erfahrungsland
- Denkende Hüte nach de Bono

<u>Arbeitsblätter</u>:

- Die 4+1 A's der Auftragsklärung
- Systemische Fragen – Vorstellung der Fragearten (Arist von Schlippe)
- Bedingungen der systemischen Intervention?
- Das feine Zusammenspiel im Berater-Klienten-System
- Rolle im Beratungssystem einnehmen
- Erstgespräch – Phasen und Inhalte (im HQM)
- Grundfragen der Auftragsklärung (im HQM)

- Systemische Interventionen - Definition
- Interventionen basierend der systemischen Schleife
- Interventionsbaum nach Königswieser
- Systemische Hypothesen (Lambeck)
- Soziometrische Aufstellung nach Jacob Moreno
- Systemische Schleife
- Organisationsentwicklung-Zirkel
- Irritation in der Organisationsberatung (Lambeck) (leider nicht)
- Reflecting-Team
- Denkende Runde in der Pocketversion
- Feedback
- Architekturbeispiel
- Organisationskultur (leider nicht)
- Schlüsselfaktoren einer gelungenen Beratung (leider nicht)
- Nancy Kline für die Hosentasche – jetzt in der Dokumentation
- Interventionen zum „Check in“ in einer Beratung im Beratungskontakt
- Interventionen zur Auswertung einer Beratung im Beratungskontakt
- Denkende Hüte nach de Bono

Dokumente für die Beratung:

- Auswertungsbogen (Kunden) (im HQM)
- Auswertungsbogen (Berater) (im HQM)
- Ablauf einer Anfrage (im HQM)
- Informationen zur Arbeitsweise der Gemeindeberatung (für die Kunden)
- Checkliste Team (im HQM)
- Musterbriefe (im HQM)
- Informationen über die Arbeitsweise (im HQM)
- Datenblatt (im HQM)
- Vereinbarung (im HQM)
- Dreiecksvereinbarung (im HQM)
- Dreiecksvereinbarung als sinnvolles Instrument
- Junior-Senior-Beratung mit Hinweisen zur Dokumentation
- Kurzdokumentation
- Langdokumentation
- Anlage Prozessverlauf
- Vorlage Rechnungsmuster 2022
- Überblick über die regionalen Supervisionsgruppen (bereits weitergegeben)
- Handbuch zum Qualitätsmanagement der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in Westfalen (2023) mit Anlagen

<u>Literatur zur Vor- und Nachbereitung</u>:

Roswita Königswieser, Alexander Exner, Systemische Interventionen. Architekturen und Designs für Berater und Veränderungsmanager, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, (2008) 17 – 68

Joana Krizantis: Einführung in die Methoden der systemischen Organisationsberatung, Carl-Auer-Verlag [2](2015)

Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer, Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung 1: Das Grundlagenwissen, [3](2012) Vandenhoeck & Ruprecht, S. 157 - 346

Eva R. Schmidt, Hans G. Berg, Beraten mit Kontakt, Handbuch für Gemeinde- und Organisationsberatung, Verlag: Books On Demand, (2008) 49 -180

Wimmer, Rudolf: Wozu benötigen wir Berater? Ein aktueller Orientierungsversuch aus systemischer Sicht, in: Rudolf Wimmer: Organisation und Beratung. Systemtheoretische Perspektive für die Praxis, Heidelberg [2](2012) 266 – 306

Bezogen auf LEGO SERIOUS PLAY
David Hillmer: PLAY. Der unverzichtbare LEGO SERIOUS PLAY Praxis-Guide für Trainer, Coaches und Moderatoren, Hanser, München (2021)

eel / fp